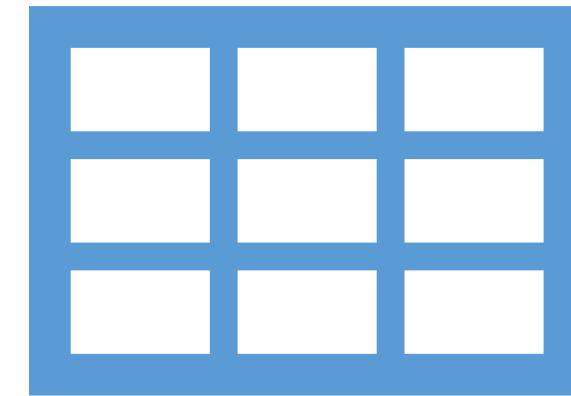


# Statistik 1 – Tutorate

## Einheit: Tabellenanalyse

Marco Giesselmann, Aurelia De Martinis, Alex Geistlich, Dominic Truxius, Nora Zumbühl

# Kreuztabelle mit R



- Welchen Zusammenhang vermutet ihr zwischen den Merkmalen **Geschlecht** und **Rauchverhalten**? Greift auch die Zusammenhangsform (Asymmetrie?, Tendenz?) mit in der Vermutung auf.
- Startet ein neues R-Skript und ergänzt es mit einem Header, der die wichtigsten Metadaten (Titel, Autor, Datum, Zweck) enthält. Kommentiert euren Code durchgehend.
- Ladet die Kursdaten in R, aktiviert die tidyverse-Packages (*library (tidyverse)*)
- Inspiziert die zu den Merkmalen korrespondierenden Variablen **geschlecht** und **rauchen\_aktuell** (*attributes, table, class*)
- Führt ggf. Variablenbereinigungen durch!!
- Sinnvoll, da es sich um kategoriale Variablen handelt: Faktorisierungen per **as\_factor**.

<b>geschlecht</b>	<b>rauchen_aktuell</b> letzte Woche geraucht?
maennlich	0
weiblich	0
maennlich	1
weiblich	0
weiblich	1
weiblich	0
maennlich	1
weiblich	1
maennlich	0

## 1

# Kreuztabellen

```
[1] "letzte Woche geraucht?"  
$format.stata  
[1] "%12.0g"  
  
$class  
[1] "haven_labelled" "vctrs_vctr"      "double"  
  
$labels  
Keine Angabe      nein      ja  
-99             0        1  
  
> table(kursdata_anon$rauchen_aktuell)  
  
-99    0   1  
1    46 14
```

daher...

```
kursdata_anon$rauchen_aktuell[kursdata_anon$rauchen_aktuell == -99] <- NA  
table(kursdata_anon$rauchen_aktuell)
```

Faktorisierung:

```
kursdata_anon$geschlecht <- as_factor(kursdata_anon$geschlecht)  
kursdata_anon$rauchen_aktuell <- as_factor(kursdata_anon$rauchen_aktuell)
```

Häufiges Problem nach *as\_factor*: «Phantomkategorie»\*

```
> table(kursdata_anon$rauchen_aktuell)  
  
Keine Angabe      nein      ja  
0               46     14
```

Lösung der Phantomkategorie durch:

```
kursdata_anon$rauchen_aktuell <- fct_drop(kursdata_anon$rauchen_aktuell)
```

**Inspektion z.B. per attributes:  
«rauchen\_aktuell» enthält einen nicht korrekt als NA codierten fehlenden Wert!**

geschlecht	rauchen_aktuell
maennlich	0
weiblich	0
maennlich	1
weiblich	0
weiblich	1
weiblich	0
maennlich	1
weiblich	1
maennlich	0

## 1.1 Kreuztabellen

Über den **tab\_xtab()** Befehl aus dem „**sjPlot**“ Package lassen sich anschauliche Kreuztabellen erstellen.

```
tab_xtab(var.row = kursdata_anon$rauchen_aktuell,  
         var.col = kursdata_anon$geschlecht,  
         show.col.prc = TRUE,  
         show.obs = TRUE)
```

- Beschreibt den Tabellenaufbau
- Beschreibt die einzelnen Elemente des Befehls
- Wie viele Befragungspersonen rauchen aktuell?
- Wie gross ist deren Anteil?
- Was sagt der Prozentwert im Feld i=21 („ja“ & „weiblich“) aus?
- Unterscheidet sich der Anteil aktuell Rauchender zwischen den Geschlechtern? Ermittle und Interpretiere die *Prozentsatzdifferenz*.
- Produziere eine Tabelle mit Zeilen- statt Spaltenprozenten

letzte Woche geraucht?	geschlecht		<b>Total</b>
	weiblich	maennlich	
nein	36 81.8 %	10 62.5 %	46 76.7 %
ja	8 18.2 %	6 37.5 %	14 23.3 %
<b>Total</b>	44 100 %	16 100 %	60 100 %

$$\chi^2 = 1.487 \cdot df = 1 \cdot \&phi; = 0.202 \cdot \text{Fisher's } p = 0.168$$

## 1.1 Kreuztabellen

Über den **tab\_xtab()** Befehl aus dem „**sjPlot**“ Package lassen sich anschauliche Kreuztabellen erstellen.

```
tab_xtab(var.row = kursdata_anon$rauchen_aktuell,  
         var.col = kursdata_anon$geschlecht,  
         show.col.prc = TRUE,  
         show.obs = TRUE)
```

Unter den weiblichen Personen rauchen aktuell etwa 18.2%, also ein knappes Fünftel

- Was sagt der Prozentwert im Feld unten links („ja“ & „weiblich“) aus?
- Unterscheidet sich der Anteil aktuell Rauchender zwischen den Geschlechtern? Ermittle und Interpretiere die *Prozentsatzdifferenz*.

letzte Woche geraucht?	geschlecht		<b>Total</b>
	weiblich	maennlich	
nein	36 81.8 %	10 62.5 %	46 76.7 %
ja	8 18.2 %	6 37.5 %	14 23.3 %
<b>Total</b>	44 100 %	16 100 %	60 100 %

$$\chi^2 = 1.487 \cdot df = 1 \cdot \phi = 0.202 \cdot \text{Fisher's } p = 0.168$$

%d=19.3: Der Anteil aktuell Nicht-Rauchender ist unter den Frauen 19.3 Prozentpunkte grösser als unter den Männern. Oder:  
%d=-19.3: Der Anteil aktuell Rauchender ist unter Frauen 19.3 Prozentpunkte kleiner als unter den Männern.

## 1.1 Kreuztabellen

Über den **tab\_xtab()** Befehl aus dem „**sjPlot**“ Package lassen sich anschauliche Kreuztabellen erstellen.

```
tab_xtab(var.row = kursdata_anon$rauchen_aktuell,  
         var.col = kursdata_anon$geschlecht,  
         show.row.prc = TRUE,  
         show.obs = TRUE)
```

- Beschreibt den Tabellenaufbau
- Beschreibt die einzelnen Elemente des Befehls
- Wie viele Befragungspersonen rauchen aktuell?
- Wie gross ist deren Anteil?
- Was sagt der Prozentwert im Feld unten links („ja“ & „männlich“) aus?
- Unterscheidet sich der Anteil aktuell Rauchender zwischen den Geschlechtern? Ermittle und Interpretiere die *Prozentsatzdifferenz*.
- **Produziert eine Tabelle mit Zeilen- statt Spaltenprozenten mit dem Befehl**

**Kreuztabelle: Rauchstatus nach Geschlecht**

letzte Woche geraucht?	geschlecht		<b>Total</b>
	weiblich	maennlich	
nein	36 78.3 %	10 21.7 %	46 100 %
ja	8 57.1 %	6 42.9 %	14 100 %
<b>Total</b>	44 73.3 %	16 26.7 %	60 100 %

$$\chi^2 = 1.487 \cdot df = 1 \cdot \phi = 0.202 \cdot \text{Fisher's } p = 0.168$$

## 1.1 Kreuztabellen

Über den **tab\_xtab()** Befehl aus dem „**sjPlot**“ Package lassen sich anschauliche Kreuztabellen erstellen.

```
tab_xtab(var.row = kursdata_anon$rauchen_aktuell,  
         var.col = kursdata_anon$geschlecht,  
         show.row.prc = TRUE,  
         show.obs = TRUE)
```

- Was sagt der Prozentwert im Feld unten links („ja“ & „weiblich“) **nun** aus?
- Was sagt der Prozentwert im Feld oben rechts („männlich“ & „nein“) aus?
- Lässt die so formatierte Kreuztabelle einen Rückschluss auf den Zusammenhang zwischen den beiden Variablen zu?
- Warum ist dieser Differenzwert trotzdem nicht die *richtige* Prozentsatzdifferenz des Zusammenhangs?

**Kreuztabelle: Rauchstatus nach Geschlecht**

letzte Woche geraucht?	geschlecht		<b>Total</b>
	weiblich	maennlich	
nein	36 78.3 %	10 21.7 %	46 100 %
ja	8 57.1 %	6 42.9 %	14 100 %
<b>Total</b>	44 73.3 %	16 26.7 %	60 100 %

$$\chi^2 = 1.487 \cdot df = 1 \cdot \phi = 0.202 \cdot \text{Fisher's } p = 0.168$$

## 1.1 Kreuztabellen

Ist die Tabelle in dieser Form vollständig und publikationswürdig?

letzte Woche geraucht?	geschlecht		<i>Total</i>
	weiblich	maennlich	
nein	36 81.8 %	10 62.5 %	46 76.7 %
ja	8 18.2 %	6 37.5 %	14 23.3 %
<b><i>Total</i></b>	44 100 %	16 100 %	60 100 %

$$\chi^2 = 1.487 \cdot df = 1 \cdot \&phi; = 0.202 \cdot \text{Fisher's } p = 0.168$$

### Weitere Bearbeitungsschritte zur Publikation:

- Titel, Untertitel, Datenquelle
- Generelle Formatierungsarbeiten, Schriftgrösse?
- Kann z.T. über Suboptionen innerhalb des Befehls spezifiziert werden, grundsätzlich aber extern (z.B. Word oder Powerpoint)

### Externe Weiterverarbeitung / Export:

- Die Tabelle wird automatisch im „Viewer“-Tab der R-Studio Konsole (rechts unten) angezeigt.
- Einfach per select/copy/paste in andere Dokumente bzw. Formate einfügen

# Grafische Darstellung kreuztabellarischer Zusammenhänge



## 1.2

## Visualisierung von Kreuztabellen

**Achtung: Anders als Tabellenkommandos integrieren ggplot-Befehle  
Fehlende Werte (NAs) in die Darstellung. Das ist meistens schlecht – siehe HP**

**Daher vorab:**

```
kursdata_rauchplot <- filter(kursdata_anon, !is.na(geschlecht) & !is.na(rauchen_aktuell))
```

Analysespezifischer Datensatz

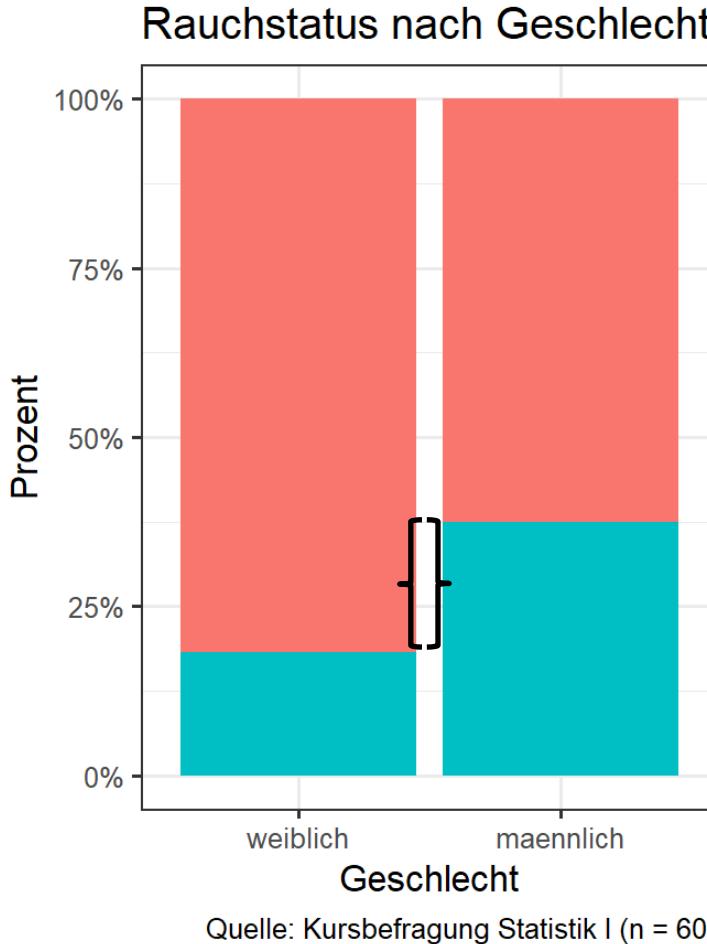
**Achtung:**

Funktioniert (natürlich) nur dann, wenn fehlende Werte korrekt als «NA» definiert wurden. Ggf. nochmal checken!

## 1.2 Stacked Barplot: Visualisierung gemeinsamer Verteilung

```
ggplot(kursdata_rauchplot, aes(x = geschlecht, fill = rauchen_aktuell)) +  
  geom_bar(position = "fill") +  
  labs(title = "Rauchstatus nach Geschlecht",  
       x = "Geschlecht", y = "Prozent", fill="Aktuell Rauchend",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 53)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent) +  
  theme_bw()
```

## 1.2 Stacked Barplot: Visualisierung gemeinsamer Verteilung



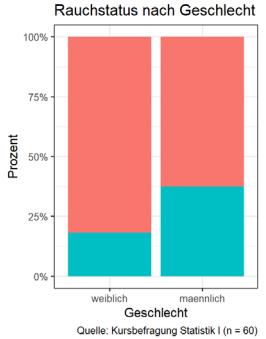
```
ggplot(kursdata_rauchplot, aes(x = geschlecht, fill = rauchen_aktuell)) +  
  geom_bar(position = "fill") +  
  labs(title = "Rauchstatus nach Geschlecht",  
       x = "Geschlecht", y = "Prozent", fill="Aktuell Rauchend",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 53)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent) +  
  theme_bw()
```

Aktuell Rauchend

nein	red square
ja	teal square

- Wofür stehen hier jeweils die beiden Säulen?
- Wo werden die Säulenkategorien im Code definiert?
- Repräsentieren die linken 100% gleich viele Personen wie die rechten 100%?
- Was kennzeichnet jeweils die rote Fläche?
- Wo werden die säuleninternen Farbkategorien im Code definiert?
- Wo wird in dieser Abbildung die Prozentsatzdifferenz visualisiert?

## 1.2 Stacked Barplot: Visualisierung gemeinsamer Verteilung



Bilde ein Säulendiagramm ab

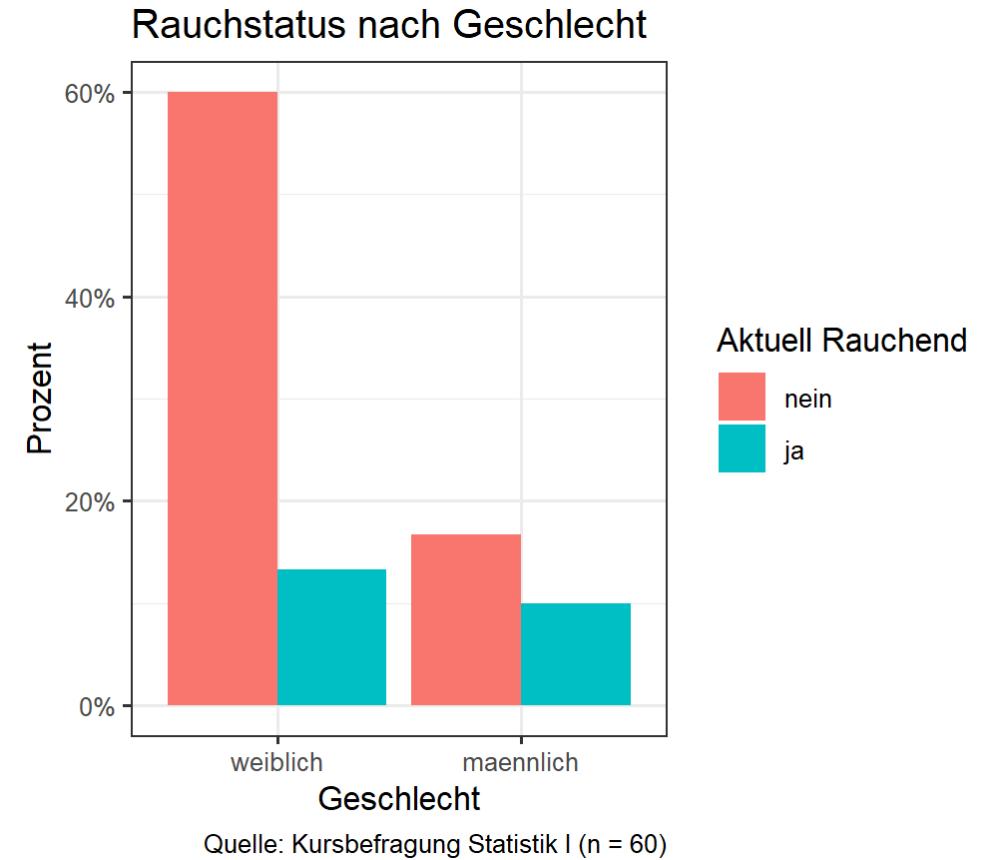
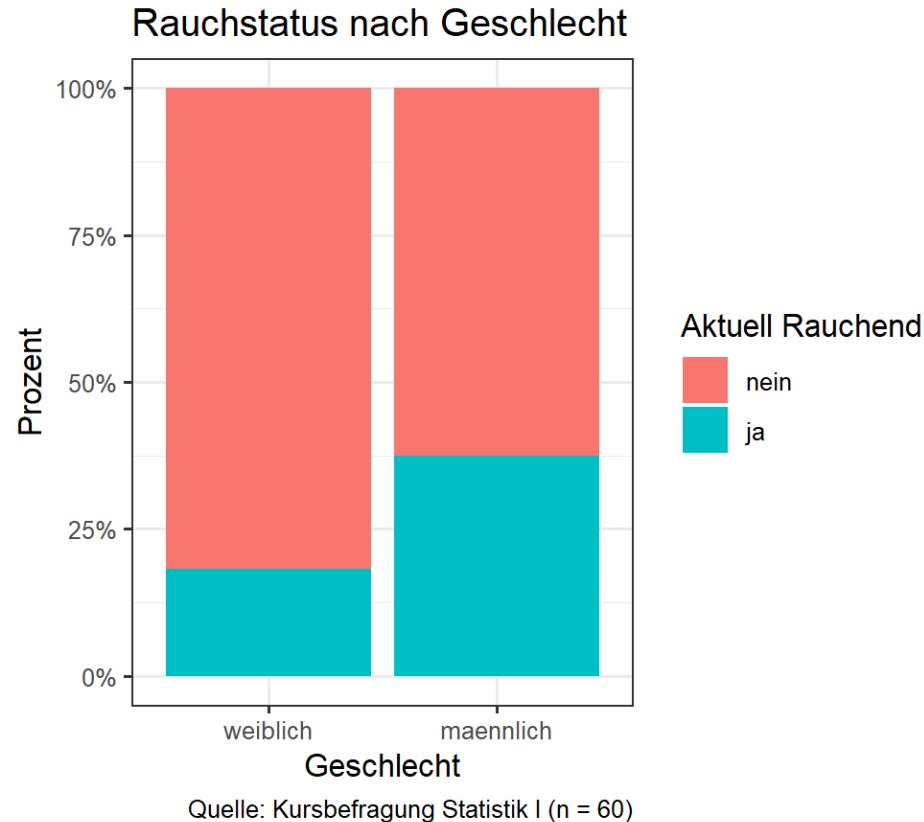
Fülle die «geoms» (hier: Säulen) *nicht* mit einer bestimmten Farbe (z.B. `fill="red"`), sondern jeweils entsprechend der Verteilung der «rauchen»-Variable

```
ggplot(kursdata_rauchplot, aes(x = geschlecht, fill = rauchen_aktuell)) +  
  geom_bar(position = "fill") +  
  labs(title = "Rauchstatus nach Geschlecht",  
       x = "Geschlecht", y = "Prozent", fill="Aktuell Rauchend",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 53)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent)  
  theme_bw()
```

- Alle Säulen sollen die gleiche Höhe haben
- die Kategorien der Füllvariable sollen dabei als Anteilswerte dargestellt werden

Multipliziere die y-Werte mit 100 und stelle sie mit Prozentzeichen dar

## 1.2 Alternative „Dodge“-Plot – Unterschiede in der Darstellung?



```
ggplot(kursdata_rauchplot, aes(x = geschlecht, fill = rauchen_aktuell)) +  
  geom_bar(position = "fill") +  
  labs(title = "Rauchstatus nach Geschlecht",  
       x = "Geschlecht", y = "Prozent", fill="Aktuell Rauchend",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 53)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent) +  
  theme_bw()
```

```
ggplot(kursdata_rauchplot, aes(x = geschlecht, fill = rauchen_aktuell)) +  
  geom_bar(position="dodge") +  
  aes(y = after_stat(count / sum(count))) +  
  labs(title = "Rauchstatus nach Geschlecht",  
       x = "Geschlecht", y="Prozent", fill="Aktuell Rauchend",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 53)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent) +  
  theme_bw()
```

## 2.

## Kreuztabelle: Weiteres Beispiel aus der Kursbefragung

Wir wollen prüfen, in welchem Zusammenhang die *Elterliche Bildung* und das *allgemeine Vertrauen* innerhalb des Kurses stehen. Dazu verwenden wir die Variablen **akback** und zusätzlich **trustkat**.

- I. Inspiziert die generierte (rekodierte) Variable **trustkat**. In welchem Verhältnis steht diese zur (Originalvariable) **trust**?
- II. Formuliert und begründet eine **Hypothese** zu den beiden Variablen
- III. Erstellt eine **Kreuztabelle** welche die gemeinsame Verteilung der beiden Variablen sinnvoll (im Sinne der formulierten Hypothese) abbildet.
- IV. Wertet die Tabelle in einem inhaltlich gehaltvollen Antwortsatzt aus (**Prozentsatzdifferenz!**).
- V. Visualisiert den Zusammenhang
- VI. Berechnet den Wert von Cramers V per Hand aus dem Chi2-Wert im Output.
- VII. Stützt Eure Auswertung der Prozentsatzdifferenz durch Cramers V
- VIII. Stützt Eure Auswertung durch Einbindung der Test-Statistik des Chi-Quadrat Tests

## 2.

## Kreuztabelle: Weiteres Beispiel aus der Kursbefragung

Wir wollen prüfen, in welchem Zusammenhang die *Elterliche Bildung* und das *allgemeine Vertrauen* innerhalb des Kurses stehen. Dazu verwenden wir die Variablen **akback** und zusätzlich **trustkat**.

- I. Inspiziert die generierte (rekodierte) Variable **trustkat**. In welchem Verhältnis steht diese zur (Originalvariable) **trust?**
- II. Formuliert und begründet eine **Hypothese** zu den beiden Variablen
- III. Erstellt eine **Kreuztabelle** welche die gemeinsame Verteilung der beiden Variablen sinnvoll (im Sinne der formulierten Hypothese) abbildet.
- IV. Wertet die Tabelle in einem inhaltlich gehaltvollen Antwortsatz aus (**Prozentsatzdifferenz!**).
- V. Ermittelt Lambda
- VI. Visualisiert den Zusammenhang
- VII. Ermittelt die Indifferenztabelle per Hand (vollständig, definiert für alle 6 Felder)
- VIII. Ermittelt die Indifferenztabelle mit `tab_xtab`
- IX. Ermittelt den Chi-Quadrat-Wert der Tabelle per Hand
- X. Berechnet den Wert von Cramers V per Hand aus dem Chi2-Wert im Output.
- XI. Stützt Eure Auswertung der Prozentsatzdifferenz durch Cramers V
- XII. Stützt Eure Auswertung durch Einbindung der Test-Statistik des Chi-Quadrat Tests
- XIII. Vertauscht Spalten und Zeilen – welche Werte ändern sich? Welche bleiben gleich?

## 2. Kreuztabelle: Weiteres Beispiel aus der Kursbefragung

Wir wollen prüfen, in welchem Zusammenhang die *Elterliche Bildung* und das *allgemeine Vertrauen* innerhalb des Kurses stehen. Dazu verwenden wir die Variablen **akback** und zusätzlich **trustkat**.

- I. Inspiziert die generierte (rekodierte) Variable **trustkat**. In welchem Verhältnis steht diese zur (Originalvariable) **trust**?
- II. Formuliert und begründet eine **Hypothese** zu den beiden Variablen
- III. Erstellt eine **Kreuztabelle** welche die gemeinsame Verteilung der beiden Variablen sinnvoll (im Sinne der formulierten Hypothese) abbildet.
- IV. Wertet die Tabelle in einem inhaltlich gehaltvollen Antwortatz aus (**Prozentsatzdifferenz!**).
- V. Visualisiert den Zusammenhang
- VI. Ermittelt die Indifferenztabelle per Hand (vollständig, definiert für alle 6 Felder)
- VII. Ermittelt die Indifferenztabelle mit `tab_xtab`
- VIII. Ermittelt den Chi-Quadrat-Wert der Tabelle per Hand
- IX. Berechnet den Wert von Cramers V per Hand aus dem Chi2-Wert im Output.
- X. Stützt Eure Auswertung der Prozentsatzdifferenz durch Cramers V
- XI. Stützt Eure Auswertung durch Einbindung der Test-Statistik des Chi-Quadrat Tests
- XII. Vertauscht Spalten und Zeilen – welche Werte ändern sich? Welche bleiben gleich?

## *trust und trustkat – wie rekodiert?*

baseR::table – nicht geeignet für inhaltlich motivierte Kreuztabellen, aber schnell und praktisch zum Check von Variablenrekodierungen

<b>id</b>	<b>trust</b> Kann man Menschen im Allg. vertrauen? (5-volle Zustimmung, 1-v...)	<b>trustkat</b> Allg. Vertrauen (kat.)
77		4 Viel
76		2 Gering
78		5 Viel
49		3 Mittel
79		3 Mittel
81		2 Gering
82		3 Mittel
80		1 Gering
86		3 Mittel

```
> table(as_factor(kursdata_anon$trustkat),
+       as_factor(kursdata_anon$trust))
```

	1	2	3	4	5
Gering	1	10	0	0	0
Mittel	0	0	24	0	0
Viel	0	0	0	23	11

Die ursprünglichen (relativ dünn belegten) Randausprägungen 1 und 5 in **“trust”** wurden in **“trustkat”** mit den anliegenden Ausprägungen 2 und 4 gruppiert, wodurch dann eine trichotome Variable mit den Ausprägungen 1 ("Gering") 2 ("Mittel") und 3 ("Viel") entsteht.

## *eltern und akback – wie rekodiert?*

```
> table(as_factor(kursdata_anon$akback),  
+        as_factor(kursdata_anon$eltern))
```

	beide	einer	keiner
nein	0	0	21
ja	25	19	0

Die dichotomisierte Variable *akback* unterscheidet zwischen Studierenden, bei denen mindestens ein Elternteil einen akademischen Abschluss hat und denen, bei denen kein Elternteil einen akademischen Abschluss hat.

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation

```
kursdata_anon$trustkat<-as_factor(kursdata_anon$trustkat)

tab_xtab(var.row = kursdata_anon$trustkat, var.col = kursdata_anon$akback,
         title = "Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund",
         var.labels = c("Vertrauen in Mitmenschen", "Akademikerkind?"),
         show.col.prc = TRUE,
         show.obs = TRUE)
```

**Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund**

	<i>Akademikerkind?</i>		<i>Total</i>
	<i>nein</i>	<i>ja</i>	
<i>Vertrauen in Mitmenschen</i>			
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<i>Total</i>	21 100 %	44 100 %	65 100 %

$$\chi^2=0.504 \cdot df=2 \cdot \text{Cramer's } V=0.088 \cdot \text{Fisher's } p=0.760$$

**Auswertung nach Prozentsatzdifferenz?**

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation

```
kursdata_anon$trustkat<-as_factor(kursdata_anon$trustkat)

tab_xtab(var.row = kursdata_anon$trustkat, var.col = kursdata_anon$akback,
         title = "Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund",
         var.labels = c("Vertrauen in Mitmenschen", "Akademikerkind?"),
         show.col.prc = TRUE,
         show.obs = TRUE)
```

**Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund**

	Akademikerkind?		<b>Total</b>
	nein	ja	
Vertrauen in Mitmenschen			
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<b>Total</b>	21 100 %	44 100 %	65 100 %

$$\chi^2=0.504 \cdot df=2 \cdot \text{Cramer's } V=0.088 \cdot \text{Fisher's } p=0.760$$

## Musterauswertung, Beispiel (mehrere Varianten und Lösungen möglich):

....die bedingten Verteilungen der Vertrauensvariable unterscheiden sich grundsätzlich nicht stark zwischen Akademiker- und Arbeiterkindern – eine Wirkung der unabhängigen auf die abhängige Variable lässt sich nur ansatzweise erkennen. Gleichwohl beträgt die Prozentsatzdifferenz in der höchsten Kategorie immerhin fast 10 Prozentpunkte: Unter den Akademikerkindern ist der Anteil derjenigen, die hohes Vertrauen in ihre Mitmenschen haben, 9.4 Prozentpunkte grösser als unter Arbeiterkindern. Dies markiert einen inhaltlich bedeutsamen Unterschied.

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation

```
kursdata_anon$trustkat<-as_factor(kursdata_anon$trustkat)

tab_xtab(var.row = kursdata_anon$trustkat, var.col = kursdata_anon$akback,
         title = "Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund",
         var.labels = c("Vertrauen in Mitmenschen", "Akademikerkind?"),
         show.col.prc = TRUE,
         show.obs = TRUE)
```

**Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund**

	<i>Akademikerkind?</i>		<i>Total</i>
	<i>nein</i>	<i>ja</i>	
<i>Vertrauen in Mitmenschen</i>			
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<i>Total</i>	21 100 %	44 100 %	65 100 %

$$\chi^2=0.504 \cdot df=2 \cdot \text{Cramer's } V=0.088 \cdot \text{Fisher's } p=0.760$$

Lambda?

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation

```
kursdata_anon$trustkat<-as_factor(kursdata_anon$trustkat)

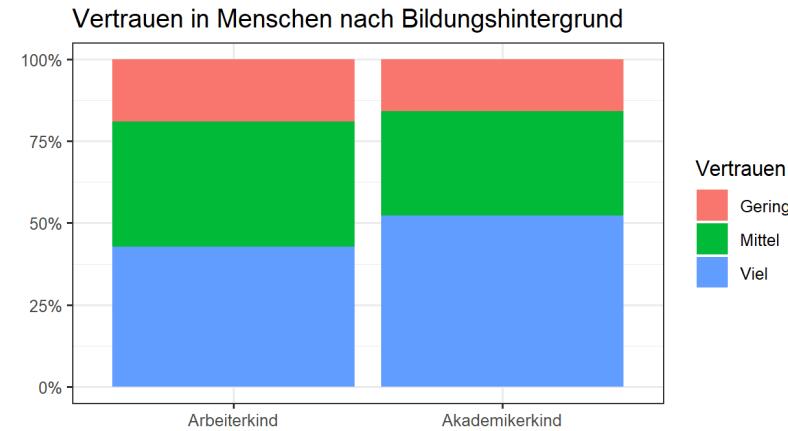
tab_xtab(var.row = kursdata_anon$trustkat, var.col = kursdata_anon$akback,
         title = "Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund",
         var.labels = c("Vertrauen in Mitmenschen", "Akademikerkind?"),
         show.col.prc = TRUE,
         show.obs = TRUE)
```

	Akademikerkind?		<i>Total</i>
	nein	ja	
Vertrauen in Mitmenschen			
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<b>Total</b>	21 100 %	44 100 %	65 100 %

$$\chi^2=0.504 \cdot df=2 \cdot \text{Cramer's } V=0.088 \cdot \text{Fisher's } p=0.760$$

```
kursdata_plot2 <- filter(kursdata_anon, !is.na(akback) & !is.na(trustkat))

plot_fill_trust <- ggplot(kursdata_plot2, aes(x = akback, fill = trustkat)) +
  geom_bar(position = "fill") +
  labs(title = "Vertrauen in Menschen nach Bildungshintergrund",
       x = "", y = "", fill="Vertrauen",
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)") +
  scale_y_continuous(labels = scales::percent_format()) +
  scale_x_discrete(labels=c("Arbeiterkind", "Akademikerkind")) +
  theme_bw()
plot_fill_trust
```



Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation

```
kursdata_anon$trustkat<-as_factor(kursdata_anon$trustkat)

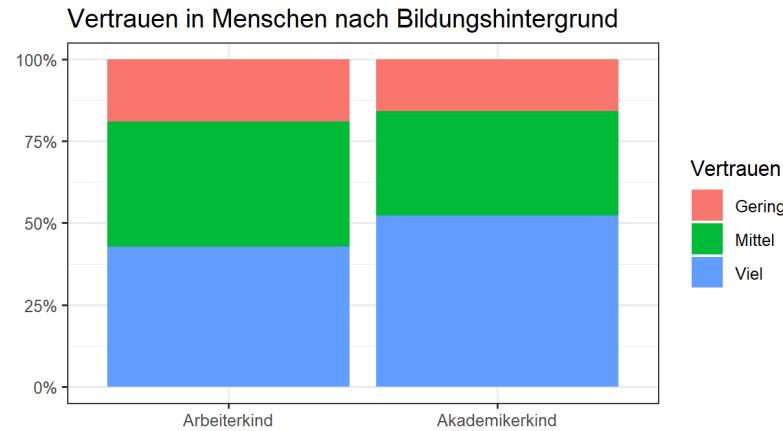
tab_xtab(var.row = kursdata_anon$trustkat, var.col = kursdata_anon$akback,
         title = "Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund",
         var.labels = c("Vertrauen in Mitmenschen", "Akademikerkind?"),
         show.col.prc = TRUE,
         show.obs = TRUE)
```

	Akademikerkind?		<i>Total</i>
	nein	ja	
Vertrauen in Mitmenschen			
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<i>Total</i>	21 100 %	44 100 %	65 100 %

$$\chi^2=0.504 \cdot df=2 \cdot \text{Cramer's } V=0.088 \cdot \text{Fisher's } p=0.760$$

```
kursdata_plot2 <- filter(kursdata_anon, !is.na(akback) & !is.na(trustkat))

plot_fill_trust <- ggplot(kursdata_plot2, aes(x = akback, fill = trustkat)) +
  geom_bar(position = "fill") +
  labs(title = "Vertrauen in Menschen nach Bildungshintergrund",
       x = "", y = "", fill="Vertrauen",
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)") +
  scale_y_continuous(labels = scales::percent_format()) +
  scale_x_discrete(labels=c("Arbeiterkind", "Akademikerkind")) +
  theme_bw()
plot_fill_trust
```

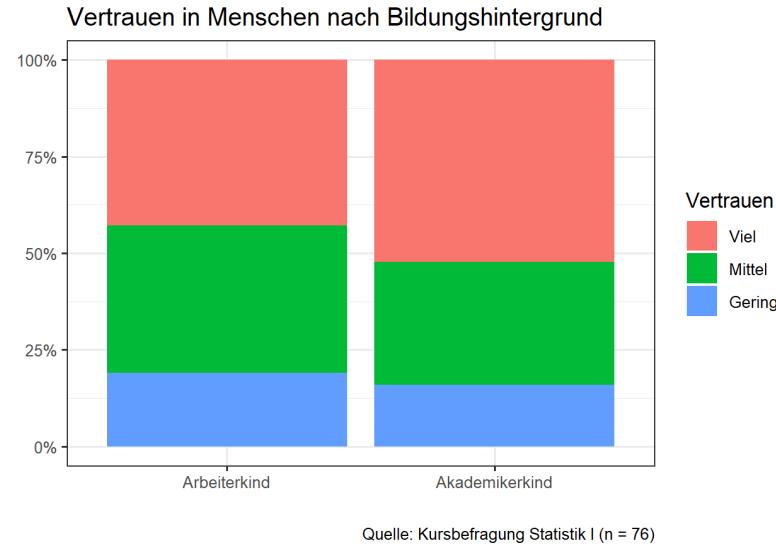


Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)

## Zusatzaufgaben (ChatGPT?):

- Ordnet die Kategorien in den Säulen neu und intuitiver: Niedriges Vertrauen unten, hohes Vertrauen oben
- Was tun, wenn Grautöne gefordert sind?

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation



```
kursdata_plot2$trustkat<-factor(kursdata_plot2$trustkat, levels=c("Viel", "Mittel", "Gering"))
```

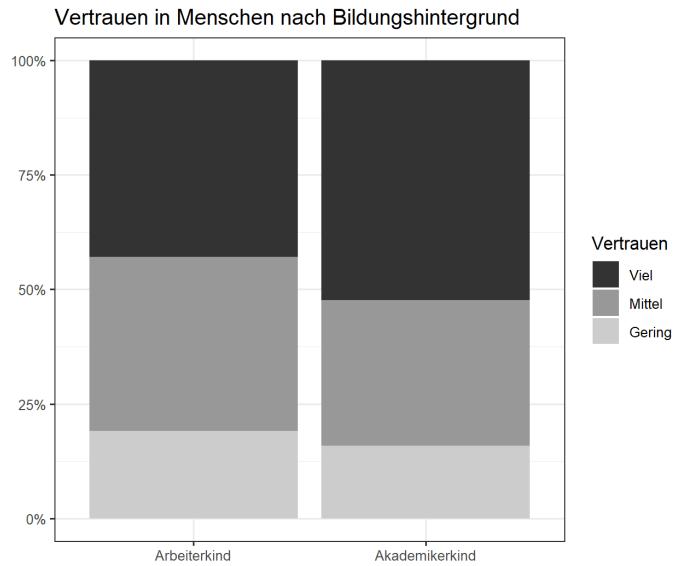
```
plot_fill_trust <- ggplot(kursdata_plot2, aes(x = akback, fill = trustkat)) +  
  geom_bar(position = "fill") +  
  labs(title = "Vertrauen in Menschen nach Bildungshintergrund",  
       x = "", y = "", fill="Vertrauen",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent_format()) +  
  scale_x_discrete(labels=c("Arbeiterkind", "Akademikerkind")) +  
  theme_bw()
```

Neuordnung der Kategorien im Rahmen der Faktorisierung

## Zusatzaufgaben (ChatGPT?):

- Ordnet die Kategorien in den Säulen neu und intuitiver: Niedriges Vertrauen unten, hohes Vertrauen oben
- Was tun, wenn Grautöne gefordert sind?

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation



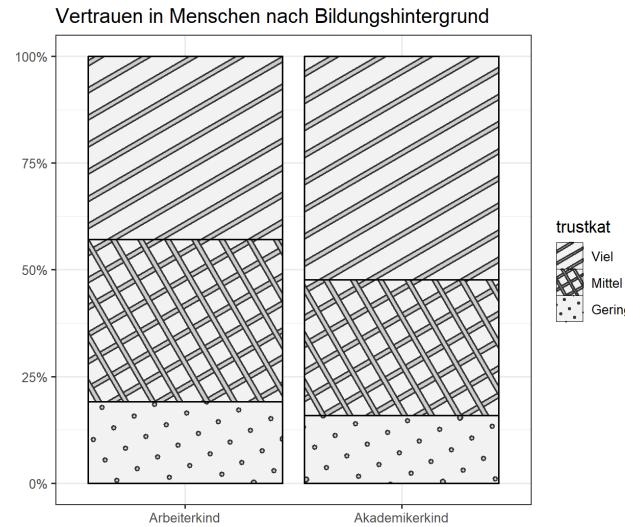
Grautöne statt Standardfarbschemata  
in den Balken

```
plot_fill_grey <- ggplot(kursdata_plot2, aes(x = akback, fill = vertrauen)) +  
  geom_bar(position = "fill") +  
  labs(title = "Vertrauen in Menschen nach Bildungshintergrund",  
       x = "", y = "", fill="Vertrauen",  
       caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)") +  
  scale_y_continuous(labels = scales::percent_format()) +  
  scale_x_discrete(labels=c("Arbeiterkind", "Akademikerkind")) + theme_bw() +  
  scale_fill_grey(start = 0.2, end = 0.8)
```

## Zusatzaufgaben (ChatGPT?):

- Ordnet die Kategorien in den Säulen neu und intuitiver: Niedriges Vertrauen unten, hohes Vertrauen oben
- Was tun, wenn Grautöne gefordert sind?

# Kreuztabelle und Abbildung – Code und Interpretation



trustkat  
Viel  
Mittel  
Gering

Fancy: ggpattern().  
(Funktioniert leider nicht immer.)

```
library(ggpattern)
plot_fill_pattern <- ggplot(kursdata_plot2, aes(x = akd_hintergrund, fill = trustkat)) +
  geom_bar_pattern(aes(pattern=trustkat),
    color="black", | |
    fill="grey95",
    position = "fill")+
  labs(title = "Vertrauen in Menschen nach Bildungshintergrund",
    x = "", y = "", fill="Vertrauen",
    caption="Quelle: Kursbefragung Statistik I (n = 76)") +
  scale_y_continuous(labels = scales::percent_format()) +
  scale_x_discrete(labels=c("Arbeiterkind", "Akademikerkind")) + theme_bw()
plot_fill_pattern
```

## Zusatzaufgaben (ChatGPT?):

- Ordnet die Kategorien in den Säulen neu und intuitiver: Niedriges Vertrauen unten, hohes Vertrauen oben
- Was tun, wenn Grautöne gefordert sind?

# Indifferenztabelle und Chi-Quadrat

Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund

Mitmenschen	Akademikerkind?		Total
	nein	ja	
Gering	4	7	11
	4	7	11
	19 %	15.9 %	16.9 %
Mittel	8	14	22
	7	15	22
	38.1 %	31.8 %	33.8 %
Viel	9	23	32
	10	22	32
	42.9 %	52.3 %	49.2 %
<b>Total</b>	21	44	65
	21	44	65
	100 %	100 %	100 %

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df=2 \cdot Cramer's V=0.088 \cdot Fisher's p=0.784$$

## Indifferenztabelle per Hand:

$21*11/65$ $=3.55$	$44*11/65$ $=7.45$
$21*22/65$ $=7.11$	$44*22/65$ $=14.89$
$21*32/65$ $=10.34$	$44*32/65$ $=21.66$

## Chi\_Quadrat per Hand:

$-0.45^2 / 3.55$ $= 0.06$	$0.45^2 / 7.45$ $= 0.03$
$0.89^2 / 7.11$ $= 0.11$	$-0.89^2 / 14.89$ $= 0.05$
$-1.34^2 / 10.34$ $= 0.17$	$1.34^2 / 21.66$ $= 0.08$

# Indifferenztabelle und Chi-Quadrat

Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund

Mitmenschen	Akademikerkind?		Total
	nein	ja	
Gering	4	7	11
	4	7	11
	19 %	15.9 %	16.9 %
Mittel	8	14	22
	7	15	22
	38.1 %	31.8 %	33.8 %
Viel	9	23	32
	10	22	32
	42.9 %	52.3 %	49.2 %
<b>Total</b>	21	44	65
	21	44	65
	100 %	100 %	100 %

$$\chi^2=0.504 \quad df=2 \cdot Cramer's\ V=0.088 \cdot Fisher's\ p=0.784$$

## Indifferenztabelle per Hand:

$21*11/65 =3.55$	$44*11/65 =7.45$
$21*22/65 =7.11$	$44*22/65 =14.89$
$21*32/65 =10.34$	$44*32/65 =21.66$

## Chi\_Quadrat per Hand:

$-0.45^2 / 3.55 = 0.06$	$0.45^2 / 7.45 = 0.03$
$0.89^2 / 7.11 = 0.11$	$-0.89^2 / 14.89 = 0.05$
$-1.34^2 / 10.34 = 0.17$	$1.34^2 / 21.66 = 0.08$

$$\Sigma = 0.5$$

# Indifferenztabelle und Chi-Quadrat

Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund

Mitmenschen	Akademikerkind?		Total
	nein	ja	
Gering	4	7	11
	4	7	11
	19 %	15.9 %	16.9 %
Mittel	8	14	22
	7	15	22
	38.1 %	31.8 %	33.8 %
Viel	9	23	32
	10	22	32
	42.9 %	52.3 %	49.2 %
Total	21	44	65
	21	44	65
	100 %	100 %	100 %

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df=2 \cdot Cramer's\ V=0.088 \cdot Fisher's\ p=0.784$$

## Indifferenztabelle per Hand:

$21*11/65 = 3.55$	$44*11/65 = 7.45$
$21*22/65 = 7.11$	$44*22/65 = 14.89$
$21*32/65 = 10.34$	$44*32/65 = 21.66$

## Chi\_Quadrat per Hand:

$-0.45^2 / 3.55 = 0.06$	$0.45^2 / 7.45 = 0.03$
$0.89^2 / 7.11 = 0.11$	$-0.89^2 / 14.89 = 0.05$
$-1.34^2 / 10.34 = 0.17$	$1.34^2 / 21.66 = 0.08$

$$\Sigma = 0.5$$

## Cramer's V per Hand:

$$\sqrt{\frac{0.5}{65 * 1}} = 0.088$$

## Bewertung Cramer's V:

Nach gängigen Klassifikationen (siehe Vorlesung) drückt Cramer's V hier einen schwachen Zusammenhang aus. Somit stützt es unsere Einschätzung aus der vergleichenden Betrachtung der Verteilungen der AV: Insgesamt sind diese sich zwischen den Akademiker- und Arbeiterkindern verhältnismässig ähnlich, insb. zur hohen Kategorie der AV ergibt sich jedoch eine veritable Prozentsatzdifferenz.

# Indifferenztabelle und Chi-Quadrat

Kreuztabelle: Vertrauen nach  
Bildungshintergrund

	Akademikerkind?		<i>Total</i>
	nein	ja	
Mitmenschen	Vertrauen in		
	4	7	11
	4	7	11
Gering	19 %	15.9 %	16.9 %
Mittel	8	14	22
	7	15	22
	38.1 %	31.8 %	33.8 %
Viel	9	23	32
	10	22	32
	42.9 %	52.3 %	49.2 %
<i>Total</i>	21	44	65
	21	44	65
	100 %	100 %	100 %

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df = 2 \cdot \text{Cramer's } V = 0.088 \quad \text{Fisher's } p = 0.784$$

## Indifferenztabelle per Hand:

$21 * 11 / 65$ $= 3.55$	$44 * 11 / 65$ $= 7.45$
$21 * 22 / 65$ $= 7.11$	$44 * 22 / 65$ $= 14.89$
$21 * 32 / 65$ $= 10.34$	$44 * 32 / 65$ $= 21.66$

## Chi\_Quadrat per Hand:

$-0.45^2 / 3.55$ $= 0.06$	$0.45^2 / 7.45$ $= 0.03$
$0.89^2 / 7.11$ $= 0.11$	$-0.89^2 / 14.89$ $= 0.05$
$-1.34^2 / 10.34$ $= 0.17$	$1.34^2 / 21.66$ $= 0.08$

$$\Sigma = 0.5$$

## Inferenzstatistische Hypothesenbewertung:

- Der Zufall produziert **sehr oft** ein Tabellenmuster wie das vorliegende oder ein extremeres. Die Nullhypothese, dass in der Population **Unabhängigkeit zwischen dem Bildungshintergrund und dem Vertrauen** besteht, kann auf also Basis des Stichprobenergebnisses **nicht abgelehnt** werden ( $\chi^2=0.5$ ,  $p>0,05$ ).
- Eine unserer Analyse möglicherweise zugrunde liegende **einseitige Hypothese** ist mit der **nominalen Logik des Chi-Quadrat Unabhängigkeitstest nicht vereinbar** und somit auch nicht exakt testbar. Der p-Wert kann also dann nur sehr tentativ und defensiv in die Auswertung eingebunden werden.

# Indifferenztabelle und Chi-Quadrat

**Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund**

Vertrauen in Mitmenschen	Akademikerkind?		<b>Total</b>
	nein	ja	
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<b>Total</b>	21 100 %	44 100 %	65 100 %

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df = 2 \cdot \text{Cramer's } V = 0.088 \cdot \text{Fisher's } p = 0.760$$

**Kreuztabelle: Vertrauen und Bildungshintergrund**

Akademikerkind?	Vertrauen in Mitmenschen			<b>Total</b>
	Gering	Mittel	Viel	
nein	4 36.4 %	8 36.4 %	9 28.1 %	21 32.3 %
ja	7 63.6 %	14 63.6 %	23 71.9 %	44 67.7 %
<b>Total</b>	11 100 %	22 100 %	32 100 %	65 100 %

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df = 2 \cdot \text{Cramer's } V = 0.088 \cdot \text{Fisher's } p = 0.780$$

Spalten und Zeilen vertauschen – was ändert sich?

- Durch  $\chi^2$  indizierte Unabhängigkeitsabweichung ist identisch.
- Dementsprechend auch Cramer's V und Teststatistik identisch
- Unter Beibehaltung von UV und AV verändert sich Berechnungslogik von Lambda (welches aber bei Beibehaltung von UV und AV stets identisch bleibt)
- Spaltenprozente der umgeformten Tabelle (wegen des unkonventionellen Aufbaus) nicht mehr im Sinne der antizipierten Kausalrichtung interpretierbar, aber:
- Spaltenprozente der Ausgangstabelle und Zeilenprozente der umgeformten Tabelle sind identisch (oben nicht explizit dargestellt).

# Indifferenztabelle und Chi-Quadrat

**Kreuztabelle: Vertrauen nach Bildungshintergrund**

Vertrauen in Mitmenschen	Akademikerkind?		<i>Total</i>
	nein	ja	
Gering	4 19 %	7 15.9 %	11 16.9 %
Mittel	8 38.1 %	14 31.8 %	22 33.8 %
Viel	9 42.9 %	23 52.3 %	32 49.2 %
<b>Total</b>	<b>21 100 %</b>	<b>44 100 %</b>	<b>65 100 %</b>

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df = 2 \cdot \text{Cramer's } V = 0.088 \cdot \text{Fisher's } p = 0.760$$

**Kreuztabelle: Vertrauen und Bildungshintergrund**

Akademikerkind?	Vertrauen in Mitmenschen			<i>Total</i>
	Gering	Mittel	Viel	
nein	4 36.4 %	8 36.4 %	9 28.1 %	21 32.3 %
ja	7 63.6 %	14 63.6 %	23 71.9 %	44 67.7 %
<b>Total</b>	<b>11 100 %</b>	<b>22 100 %</b>	<b>32 100 %</b>	<b>65 100 %</b>

$$\chi^2 = 0.504 \cdot df = 2 \cdot \text{Cramer's } V = 0.088 \cdot \text{Fisher's } p = 0.780$$

Fragen?

# Weitere Übung

- <http://www.suz.uzh.ch/dataforstat/>